

Rahmen des gemeinsamen vom europäischen Flüchtlingsfonds geförderten Projekts „Standortübergreifender Asylverfahrensberatung in der Landesaufnahmebehörde Niedersachsen“.

Weitere Beratung und Hilfsmöglichkeiten werden durch das Migrationszentrum Göttingen (für die Stadt und den Landkreis Göttingen) angeboten. Auch hier finden Asylbewerber Hilfe und Rat bei gut geschulten und sprachlich vielseitig kompetenten Mitarbeitern, deren Interesse es u.a. ist, Menschen mit Migrationshintergrund zu unterstützen. Sie beraten ebenso zu Fragen des Asylverfahrens und zur Antragstellung und geben Tipps zur Gesprächsführung beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. Auch das Migrationszentrum Göttingen hat juristischen Rat im Hintergrund und kann damit ebenso eine fundierte Basisberatung anbieten.

Es bleibt schließlich festzustellen, dass ein Asylbewerber im Landkreis und in der Stadt Göttingen ein solides Angebot an Beratungs- und Informationsmöglichkeiten hat, um zu erfahren wie ein Asylantrag gestellt werden kann, was zu beachten ist, welche Besonderheiten greifen. Asylbewerbern werden hier nach Ansicht des Gerichts ausreichend Hilfsangebote zur Seite gestellt, um erfolgreich einen Asylantrag stellen zu können. Sprachliche Barrieren sowie tatsächliche aber auch viele rechtliche Probleme sollten damit überwunden werden können, so dass zunächst immer erst diese Möglichkeit der anderen Beratung erschöpft sein sollte, bevor die Konsultierung eines Rechtsanwalts in besonders gelagerten Fällen in Frage kommt

Die gleichen Optionen der Beratung haben auch die Vormünder minderjähriger Migranten. Auch für diese kann nur gelten, dass eine anwaltliche Beratung erst in Frage kommt, wenn sämtliche andere Beratungsmöglichkeiten erschöpft sind.

Poltze, Richterin am Amtsgericht

Ausgefertigt:

Göttingen, den 24. Jan. 2014

